

Stylesheet – zeitgenossin

Dateiname:

Bitte benenne deine Datei nachfolgendem Muster: *Nachname Vorname_ Titel.doc*

Wenn es für dich möglich ist, benutze bitte Word.

Lead:

Jeder Artikel sollte mit einem kurzen Lead (100–200 Zeichen) beginnen.

Autor innen:

Der Name (Klarname/Pseudonym) soll nach dem Fließtext & vor den Fußnoten eingefügt werden.

Inhaltsverzeichnis:

Für das Inhaltsverzeichnis brauchen wir eine Kurzbeschreibung deines Textes (max. 100 Zeichen, inklusive Leerzeichen).

Tabellen, Informationskästchen, Diagramme etc.:

Tabellen und dergleichen sind bei zweiseitigen Texten in Ordnung, zählen aber ganz normal zur Zeichenzahl. Bei einseitigen Texten können wir aus Platzgründen keine extra Formate einfügen.

Titel und Eigennamen:

Titel und Eigennamen gehören kursiv gesetzt. Das schließt Namen von Büchern, Filmen, Theaterstücken, Organisationen etc. ein. (ausgenommen in den Quellenangaben und bei Abkürzungen). Kursiv gesetzte Worte mit ‚/KURS/ Wort /KURS/‘ kennzeichnen. Analog fett markiertes mit ‚/FETT/ Wort /FETT/‘. Bitte dies auch bei Zwischenüberschriften beachten.

Fußnoten:

Literaturhinweise und Anmerkungen/Verweise kommen in die Fußnoten (keine Zitation im Fließtext!). Da Fußnoten beim Layouten leicht verlorengehen, diese bitte nicht formatieren.

Bitte Fußnoten schlicht unformatiert angeben. Ein Beispiel:

Im Text: „Im Mittelpunkt des Interesses stand das *potenziell faschistische* Individuum [...]“¹

Am Textende: 1 | Adorno: Studien zum ...

Literaturhinweise:

Bitte gestaltet eure Literaturangabe einheitlich nach folgendem Muster:

Monografien:

Brumshagen, Petra: Scheinfrei, Berlin 2009

Aufsätze in Sammelbänden:

Goetz, Judith: „Aber wir haben die wahre Natur der Geschlechter erkannt ...“.

Geschlechterpolitiken, Antifeminismus und Homofeindlichkeit im Denken der ‚Identitären‘, in: Goetz, Judith / Sedlacek, Joseph Maria / Winkler, Alexander (Hg.): Untergangster des Abendlandes. Ideologie und Rezeption der rechtsextremen ‚Identitären‘, Wien 2017, 253–284

Aufsätze in Zeitschriften:

Stögner, Karin: Intersektionalität von Ideologien. Antisemitismus, Sexismus und das Verhältnis von Gesellschaft und Natur, in: Psychologie & Gesellschaftskritik 41 (2/2017), 25–45

Auch bei Online-Zitation müssen alle einschlägigen Informationen – falls vorhanden – angegeben werden. Hyperlinks alleine sind als Literaturangabe nicht ausreichend. Alle angegebenen Links müssen in bit.ly umgewandelt werden – dies kann unter bit.ly.com kostenlos gemacht werden (**www. sowie http:// bitte rauslöschen.**)

Beispiel:

Salzborn, Samuel: Heidegger für Halbgebildete – Identitäre Heimatideologie zwischen Fiktion und Propaganda, Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft, URL: <https://bit.ly/37O7T2w> (Zugriff: 26.6.2019)

Grundsätzlich kann nach der Erstzitation eine sinnvolle Kurzzitation verwendet werden, zum Beispiel:

Stögner: Intersektionalität von Ideologien, 32

Geschlechtersensible Formulierungen:

Grundsätzlich muss geschlechtersensibel formuliert werden. Unsere Autor_innen können selbst die Art des Genders wählen (Doppelpunkt, Sternchen, Unterstrich).

Abkürzungen:

Abkürzungen im Fließtext bitte tendenziell vermeiden: rund (nicht rd.), zum Beispiel (nicht z. B.), Prozent (nicht %)

Abkürzungen von Organisationen können grundsätzlich verwendet werden, müssen aber beim ersten Mal ausgeschrieben werden. Zum Beispiel: Erst: *Österreichische HochschülerInnenschaft* (ÖH); später dann nur mehr: ÖH.

Zahlen:

Zahlen von eins bis zwölf werden ausgeschrieben.

Zahlen ab 13 werden als Ziffer geschrieben.

Preisangaben bitte folgendermaßen: 30,- EUR (Achtung: langer Strich!)

Jahreszahlen sowie Daten und Uhrzeiten einheitlich in einer dieser Varianten: 1980er Jahre, die 68er, 18. November 2009, 01.10.1999, 15:00 Uhr

Rechtschreibung:

Bitte wende die neue Rechtschreibung an.

Binde- und Gedankenstriche:

Bitte setze Binde- und Gedankenstriche jeweils korrekt (unterschiedlich!) ein.

Bei der Verbindung von Zahlen sollten Gedankenstriche verwendet werden. (z. B. S. 10–15 und 1938–1945)

Geschützte Leerzeichen:

Bitte setzt an Stellen, die nicht durch einen Zeilenumbruch getrennt werden sollen, ein geschütztes Leerzeichen. Beispiele: Abkürzungen wie „z. B.“ oder „d. h.“, Angabe von Seitenzahlen „S. xx“, vor Maßeinheiten („15 km“), Zeitangaben „15:00 Uhr“.

Das geschützte Leerzeichen fügt ihr entweder mit Alt + 0160 oder durch Drücken von Strg + Umschalttaste + Leertaste ein.

Anführungszeichen

direktes Zitat: doppelte Anführungszeichen („“)

Zitat im Zitat: einfache Anführungszeichen (,‘)

Ironische Verwendung von Wörtern, Wörter oder Begriffe als solche (zum Beispiel ‚Moderne‘), sinngemäß wiedergegebene Zitate, uneigentlich verwendete Wörter (wenn sogenannten davorstehen könnte: einfache Anführungszeichen

Ein Akzentzeichen (`) ist kein Apostroph!

bei Rezensionen:

Bitte fügt dem Text eine vollständige Werkangabe und den Preis des entsprechenden Buches, sowie Bild des Covers (in ausreichender Qualität) mit Quellenangabe und Copyrightrechten an.

Sonstiges:

Wir brauchen bei jedem Text zwei bis drei markante Stellen (jeweils max. 200 Zeichen), die im Endlayout besonders hervorgehoben werden. Markiert diese Passagen bitte farblich in eurem Text.